DEUTSCHER ANGELFISCHERVERBAND E.V.

Delegiertenmaterial

DAFV-Hauptversammlung

am 20. Juli 2024
in Berlin

Deutscher Angelfischerverband e. V. • Bundesgeschäftsstelle Berlin

Reinhardtstraße 14 • 10117 Berlin • Telefon: +49 (0) 30 971 043 79 • Fax: +49 (0) 30 971 043 89 • E-Mail: info@dafv.de

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten Klaus-Dieter Mau 4

Einladung zur DAFV-Jahreshauptversammlung 8

Tagungsablauf der DAFV-Jahreshauptversammlung 9
Tagesordnung für die DAFV-Jahreshauptversammlung 10

Mitgliederstärken & Stimmenverteilung des DAFV e. V. 12

Bericht des Vizepräsidenten für Koordination der Aktivitäten der Mitglieder, Finanzen Günter Schmiedecke 14
Bericht des Vizepräsidenten für Jugend und Castingsport Peter Wetzel 17
Bericht des Vizepräsidenten für Forschung & Wissenschaft, Natur- und Umweltschutz Thorsten Wichmann 21
Bericht des Vizepräsidenten für Angeln, Fischen und Meeresfischen Steffen Quinger 25

Bericht des Referenten für Natur-, Umwelt- und Tierschutz Dr. Jens Salva 28
Bericht des Referenten für Gewässerfragen Horst Kröber 30
Bericht der Referentin für Castingsport Bianca Heyner 32
Bericht des Referenten für Jugend (kommissarisch) – Bundesjugendleiter Christopher Ulrich 35

Vermögensbericht zum 31. Dezember 2023 38
Vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung 2023 40
Haushaltsplan 2025 42
Bericht der Revisoren 44

DAFV-Jugend Jahresabrechnung für 2023 48
Jugend-Kassenprüfungsbericht für das Jahr 2023 50
DAFV-Jugend Haushaltsvoranschlag für 2024 52

Bilanz DAFV Verlags- und Vertriebs GmbH 54
Gewinn- & Verlustrechnung DAFV Verlags- und Vertriebs GmbH 55

Bericht des Präsidenten Klaus-Dieter Mau

Liebe Anglerinnen und Angler,

Die Freizeitfischerei hat in Deutschland in den letzten Jahren immer mehr Zuspruch erfahren. Insbesondere während der Corona Pandemie konnten die Verbände und Vereine in ganz Europa einen deutlichen Mitgliederzuwachs verzeichnen. Auch wenn sich die Dynamik der Mitgliederzuwächse nach der Pandemie wieder verlangsamt hat, scheint der Trend insgesamt ungebrochen.

Es braucht Mut und Vorstellungskraft, visionäre Projekte in Angriff zu nehmen.

Schon heute fangen in Deutschlands Seen und Flüssen die meisten Menschen ihre Fische selbst.

> ***In Deutschland gehen über 6,64 Millionen Menschen mindestens einmal im Jahr der Angelfischerei nach. Bezogen auf 70,54 Millionen Menschen mit einem Alter über 14 Jahren entspricht das 9,4 % der Bevölkerung.***

Die Politik spricht den Anglerinnen und Anglern mittlerweile in vielfachen Publikationen die soziologische, ökonomische und ökologische Bedeutung aus. Die Freizeitfischerei ist beim Bundesministerium seit diesem Jahr anerkannter Bestandteil der Definition „Ostseefischerei“.

Leider bleiben die organisatorischen als auch die rechtlichen Rahmenbedingungen aus unserer Sicht in Deutschland noch hinter den Anforderungen an das gestiegene Interesse und die Veränderungen beim Angeln zurück.

Als Dachverband und größter Zusammenschluss der organisierten Angler in Deutschland sieht sich der DAFV in der Verantwortung, Hürden abzubauen und moderne, digitale Lösungen in Zusammenarbeit mit den Landesverbänden, Vereinen, der Politik und den Fischereiverwaltungen für die Zukunft zu entwickeln. Die Einführung des neuen digitalen **DAFV-Verbandsausweises** als zentrales Projekt steht dabei maßgeblich für unsere nach vorne gerichteter Sicht- und Arbeitsweise.

Es braucht Mut und Vorstellungskraft, visionäre Projekte in Angriff zu nehmen. Insbesondere im technischen Bereich sind wir seit vielen Jahren in der Lage, weitestgehend ohne externe Dienstleister zu agieren. So wurde nach fünf Jahren im Einsatz die **DAFV-Webseite** in Eigenleistung neu aufgebaut und gestaltet.

Wir haben uns sehr gefreut, dass die **DAFV-Fischbilder** und der **Bilderpool** zunehmend von den Verbänden und angeschlossenen Vereinen genutzt werden. Bereits im kommenden Jahr werden wir neben den bisherigen Süßwasserarten auch eine Auswahl an Meeresfischen präsentieren können.

Das Projekt **Gewässer-Verbesserer** war in Verbindung mit dem **Catch & Clean DAY** in den Bereichen „Wahrnehmung“ und

„Reichweite“ so erfolgreich wie noch nie. Das liegt insbesondere daran, dass sich mehr und mehr Angelverbände beteiligen und die Möglichkeiten und Stärke der sozialen Netzwerke für ihre Verbandskommunikation nutzen.

Zum ersten Mal wurde der **Fisch des Jahres 2024** in einer öffentlichen Online-Abstimmung gewählt. In einem Kopf-an-Kopf Rennen ging der Dorsch mit knapper Mehrheit als Sieger hervor. Wir haben uns bei dem Abstimmungsvorgang auf neue Wege begeben und das durchweg positive Feedback hat uns in dieser Entscheidung bestätigt.

Für viel Diskussionsstoff hat sicherlich die Überarbeitung der **DAFV-Satzung** gesorgt. Dabei ging es wohl weniger um die grundsätzliche Notwendigkeit der Anpassung der Satzungsinhalte als um die gemeinsame Gestaltung der offenen Punkte.

> ***Dem DAFV ist bewusst, dass mit dem steigenden Zuspruch für die Freizeitfischerei auch eine steigende Verantwortung verbunden ist.***

Als Dachorganisation der Freizeitfischerei haben wir innerhalb unserer Organisation in den letzten Jahren ausgiebig Erfahrungen gesammelt. Auf dem Weg der Erneuerung und Modernisierung haben wir viel mit internen Widerständen zu kämpfen und es gilt, dabei berechtigte Kritik von unbegründeter Verweigerung gegenüber allem Neuen zu trennen und innerhalb der Mitgliedschaft demokratisch zu moderieren.

Liebe Anglerinnen und Angler,

viele Menschen schätzen nach wie vor das Erlebnis, die Ruhe und Einsamkeit in der Natur. Angeln ist für viele Menschen Lebensqualität und bietet im Gegensatz zu unserer technologisierten Welt eines der letzten unverfälschten Naturerlebnisse. Eine intakte Natur und die Möglichkeit, diese nachhaltig zu erleben, macht ein Land erst lebenswert.

Unseren Mitarbeiterstab haben wir mit der Einstellung ab 1. April 2023 mit Mark Glynn ergänzt. Mark ist für den Bereich Bundespolitik zuständig.

Ich sage DANKE ...

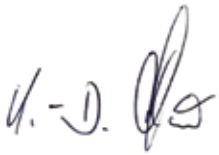
- unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre tolle und gute Zusammenarbeit, für ihre Geduld und Besonnenheit sowie die hohe Einsatzbereitschaft,
- dem Gesamtpräsidium für die weitgehend sachlich kritische Zusammenarbeit,
- dem Verbandsauschuss für Lob und Kritik.

Auch in der Zukunft wünsche ich mir mit allen Vorgenannten eine sachliche, konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit für unseren Verband auf Basis von Vertrauen und Zusammenhalt.

Abschließend weise ich ausdrücklich auf den DAFV-Jahresbericht 2023 hin. Diesem Bericht ist das gesamte Spektrum des Verbandes zu entnehmen. Dieser Bericht steht auf unserer Website kostenfrei abrufbar zur Verfügung.

Allen Anglerinnen und Anglern, Partnern und uns Wohlgesonnenen Gesundheit, Vertrauen, Besonnenheit und Sachlichkeit und natürlich viel Lebensfreude und Glück.

Petri Heil!



EUER PRÄSIDENT

Klaus-Dieter Mau

Der Jahresbericht 2023 ist unter folgendem QR-Code abrufbar!

Foto: Clemens Wildt

Einladung zur DAFV-Jahreshauptversammlung

am 20. Juli 2024 in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserem Informationsschreiben vom 22. Dezember 2023 haben wir Sie darüber informiert, dass wir unsere Jahreshauptversammlung als Präsenzveranstaltung am 20. Juli 2024 durchführen.

Den Termin am **20. Juli 2024** im

Hotel Crowne Plaza Berlin City Centre
Nürnberger Straße 65 · 10787 Berlin

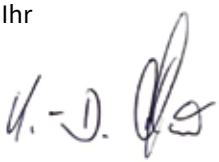
Telefon: ***030 302 100 78 70***
Telefax: ***030 302 100 78 20***
E-Mail: ***info@cp-berlin.com***

möchte ich hiermit bestätigen und Sie recht herzlich zu unserer DAFV-Hauptversammlung einladen.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen in Berlin und verbleibe bis dahin

mit freundlichen Grüßen und einem kräftigem „Petri Heil“

Ihr



Klaus-Dieter Mau
Präsident
DEUTSCHER ANGELFISCHERVERBAND E. V.

Tagungsablauf der DAFV-Jahreshauptversammlung

vom 18. Juli bis 21. Juli 2024 in Berlin

Donnerstag, den 18. Juli 2024	**Anreise des Präsidiums**

Freitag, den 19. Juli 2024

9:30 Uhr – 12:30 Uhr	**PRÄSIDIUMSSITZUNG** Raum: Berlin
14:00 Uhr – 18:00 Uhr	**VERBANDSAUSSCHUSSSITZUNG** Raum: Sektion 2 + 3 Hotel Crowne Plaza Berlin City Centre Nürnberger Straße 65 10787 Berlin

Samstag, den 20. Juli 2024

9:30 Uhr	**HAUPTVERSAMMLUNG 2024** Raum: Sektion 2 + 3 Hotel Crowne Plaza Berlin City Centre Nürnberger Straße 65 10787 Berlin
12:30 Uhr – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr – 17:00 Uhr	Fortsetzung der Jahreshauptver-sammlung
18:00 Uhr	Gemütlicher Abend Raum: The Wilson `s & Wintergarten

Sonntag, den 21. Juli 2024	Abreise

Tagesordnung für die DAFV-Jahreshauptversammlung

am 20. Juli 2024 in Berlin

Beginn 9:30 – 12:30 Uhr

Top 01 Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten

Top 02 Totengedenken (Schweigeminute)

Top 03 Grußworte der Ehrengäste

Top 04 DAFV-Vortrag

Top 05 Ehrungen:

- Verleihung des DAFV-Förderpreises 2023
- Verleihung des Bundesjugendnaturschutzpreises 2023

Top 06 Wahlen:

- Protokollführer und Stellvertreter
- Mandatsprüfungskommission und Abstimmungskommission

Dank und Schlusswort

Pause 12:30 – 14:00 Uhr

Top 07 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung und Genehmigung der Tagesordnung

Top 08

a) Berichte des Präsidiums – liegen schriftlich vor
b) Entgegennahme der Jahresrechnung 2023 und des Rechnungsabschlusses der Verbandsjugend 2023 – liegen jeweils schriftlich vor (gem. § 9 Ziffer 8a und b der Satzung)
c) Berichte der Landesverbände – soweit schriftlich vorgelegt

Top 09	Aussprache
Top 10	Bericht der Mandatsprüfungskommission
Top 11	a) Bericht der Revisoren b) Entlastung des Präsidiums
Top 12	Genehmigung des Haushaltsplanes 2025
Top 13	Nachwahl: a) Referent Jugend
Top 14	Bekanntgabe des Austragungstermins der DAFV-Jahreshauptversammlung 2025
Top 15	Schlusswort des Präsidenten

Ende ca. 17:00 Uhr

Mitgliederstärken & Stimmenverteilung des DAFV e.V.

zur Jahreshauptversammlung 2024

Landesverband	Mitgliederbestand zum 31.12.2023	Mitgliederbestand – Stimmrecht gemäß § 9 DAFV-Satzung	Stimmen	Mindestdelegierte
VDSF-LV Berlin-Brandenburg	1.767	1.767	1	1
LFV Bremen	5.748	5.393	2	1
LV Westfälischer Angelfischer	7.041	6.866	2	1
LAV Schleswig-Holstein	42.515	42.515	11	4
Badischer SFV	2.217	2.082	1	1
BSV Koblenz	900	1.779	1	1
LV Schwaben	n. n.	415	1	1
LFV Westfalen und Lippe	74.489	71.999	18	6
AFV im LFV Weser-Ems	56.203	56.203	15	5
LFV Baden-Württemberg	45.633	45.257	12	4
Verband Hessischer Fischer	25.506	25.506	7	3
LAV Thüringen	17.824	17.624	5	2
LAV Mecklenburg-Vorpommern	46.699	46.005	12	4
VDSF-LAV Sachsen-Anhalt	1.094	1.094	1	1
Rheinischer FV von 1880	38.890	38.854	10	4

Landesverband	Mitglieder-bestand zum 31.12.2023	Mitglieder-bestand – Stimmrecht gemäß § 9 DAFV-Satzung	Stimmen	Mindest-delegierte
IGFS e. V. LV Süd- und Ostsachsen	11	11	1	1
LAV Baden-Württemberg	45	45	1	1
LAV Brandenburg/ LV Berlin	94.318	92.993	24	8
Deutscher Meeresangler-verband	523	519	1	1
LAV Niedersachsen	645	645	1	1
Royal Fishing Kinderhilfe	121	121	1	1
LAV Sachsen-Anhalt	44.193	44.268	12	4
VAN Thüringen	4.885	4.885	2	1
Anglerverband Hamburg	13.565	13.565	4	2
Verband Norddeutscher Angelvereine	3.604	0	0	0
Gesamt:	**528.436**	**520.411**	**146**	**59**

Bericht des Vizepräsidenten für Koordination der Aktivitäten der Mitglieder, Finanzen Günter Schmiedecke

Das Jahr 2023 ist geprägt durch die weiterhin hohe Inflation, steigenden Zinsen und einer einbrechenden Wirtschaft. Die Mitgliederentwicklung 2023 war jedoch stabil, mit einem leichten Anstieg nach oben. Zum Jahresende wurden rund 512.700 Mitglieder registriert, im Vorjahr hatten wir rund 508.000. Vielen Dank an die Mitgliedsverbände und deren Mitgliedsvereine für den ehrenamtlichen Einsatz und die Unterstützung.

Die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2023 bewegten sich im Rahmen der am 25. Juni 2022 genehmigten Haushaltsplanung.

Die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2023 bewegten sich im Rahmen der am 25. Juni 2022 genehmigten Haushaltsplanung. Zu diesem Zeitpunkt war die im Jahr 2022 eingetretene Energiekrise und die sich hieraus ergebenden Folgen auf die Inflation bereits vorhersehbar. Die Zinsentwicklung und der wirtschaftliche Einbruch bis zum heutigen Zeitpunkt war in der vorliegenden Form jedoch nicht absehbar. Rücklagen und Rückstellung wurden auch 2023 für alle erkennbaren Risiken und Eventualitäten gebildet bzw. angepasst. Die Ergebnisse der Vorjahre hatten es bisher ermöglicht, die im Rahmen der gebundenen gebildeten und verbrauchten Rücklagen mit nicht verwendeten Haushaltsmitteln und laufenden Überschüssen wieder aufzufüllen. Im Jahr 2023 war dies nur teilweise möglich, sodass die vorhandenen Rücklagen um insgesamt 87T € zurückgegangen sind. Erforderliche Abschreibungen wurden im gesetzlichen Rahmen vorgenommen. Die Zahlungsbereitschaft des Verbands war 2023 jederzeit gegeben.

Im Jahr 2023 waren erstmals keine Einschränkungen durch Corona vorhanden, hierdurch wurden wieder erheblich mehr Aktivitäten in persönlicher Präsenz durchgeführt. Die sonstigen Einnahmen liegen leicht über den Planungen, das vorhandene und zeitweise ungebundene Verbandskapital konnte mit einer guten Verzinsung angelegt werden.

Auch im Personalbereich konnten die Vorgaben der Haushaltsplanung eingehalten werden. Für das Jahr 2024 beläuft sich der geplante Haushalt für Personalkosten auf 600.000 €, mithin eine Steigerung von 4,35 % gegenüber dem Jahr 2023. Bei den derzeitigen inflationsgetriebenen Preissteigerungen für die Lebenshaltungskosten wird die Haushaltsplanung im Jahr 2024 vermutlich nicht eingehalten werden, ich erwarte Personalkosten zwischen 620.000 € bis 630.000 €.

Wir müssen die hervorragende Arbeit unserer hauptamtlichen Mitarbeiter nicht nur durch schöne Worte schätzen, sondern auch durch finanziellen Ausgleich zumindest in Höhe der gestiegenen Lebenshaltungskosten.

Ich verweise auch gerne auf die öffentlich stattfinden Tarifverhandlungen in fast allen Bereichen, mit Forderungen und Ergebnissen jenseits der 10 %-Grenze.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist der einzige Bereich, der geringfügig Aufwendungen über dem Haushaltsplan verursacht hat. Aber gerade in diesem Bereich ist und war es unverändert wichtig, die Planungen und Vorgaben zu erfüllen und zu übertreffen. Die hervorragende Öffentlichkeitsarbeit untermauert die wesentliche Stellung der Angler in Deutschland durch ihren Dachverband.

> ***Zudem wird die Außenwirkung von vielen Mitgliedsverbänden und noch mehr von Außenstehenden sehr bewundert und gewürdigt.***

Für das Jahr 2016 hatten wir bei vergleichbaren Einnahmen noch 181.200 € im Haushalt für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit, jetzt nur noch 110.000 €. Auch diese Position sollten wir dringend überdenken.

Alle weiteren Einzelheiten zum Haushaltsplan, den Einnahmen und Ausgaben sowie der Haushaltsplanung und der Haushaltsabrechnung sind dem Delegiertenmaterial zu entnehmen, dies gilt auch für die Jugend. Der schriftliche Bericht der Revisoren liegt den Unterlagen für die Hauptversammlung bei, dies gilt auch für den Bericht der Kassenprüfer für die Jugend.

Die unveränderten Kriegshandlungen in der Ukraine und die negative Entwicklung der Lebenshaltungskosten und Zinsentwicklungen werden uns weiterhin unvorhersehbare Folgen bescheren.

ENTWICKLUNG IN DEN LETZTEN SECHS JAHREN

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anlagevermögen	82 T€	79 T€	69 T€	69 T€	69 T€	134 T€
Forderungen	19 T€	48 T€	66 T€	50 T€	15 T€	23 T€
Vermögen	1.507 T€	1.447 T€	1.586 T€	1.852 T€	1.933 T€	1.761 T€
Rückstellungen	42 T€	52 T€	52 T€	59 T€	56 T€	58 T€
Verbindlichkeiten	46 T€	88 T€	45 T€	54 T€	74 T€	64 T€
Bilanzsumme	1.630 T€	1.586 T€	1.730 T€	1.980 T€	2.024 T€	1.928 T€
Beitrag	1.541 T€	1.467 T€	1.496 T€	1.531 T€	1.526 T€	1.538 T€
Mitgliederzahlen in Tausend	**514**	**489**	**499**	**510**	**508**	**512**

Der beigefügte Haushaltsplan für 2025 sollte entsprechende Entwicklungen im angemessenen Umfang enthalten. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen wurden auf Grundlage einer Mitgliederzahl von 466.666 vorgenommen, die Kündigungen aus Thüringen und Baden-Württemberg waren zum Berichtszeitpunkt noch aktuell.

DAFV-Verlags- und Vertriebs GmbH 2023

Die Umsätze der GmbH verringerten sich im Geschäftsjahr 2023 auf **59 T €.** In diesem Jahr wurde dementsprechend ein Verlust in Höhe von **16 T €** erzielt. Das Jahr 2023 war durch den Wechsel des bisherigen kommissarischen Geschäftsführers Thomas Struppe und der Neubesetzung durch Patrick Schnabel ab dem 1. Juli 2023 geprägt. Patrick Schnabel hat das Ziel und die Aufgabe, die GmbH zu modernisieren und wieder erfolgreich am Markt zu platzieren.

Zusammenfassung sowie Ausblick

I. 2023 wurde der Haushalt insgesamt eingehalten. Die Liquidität war jederzeit gegeben. Erkennbare Risiken und Eventualitäten sind durch ausreichende Rücklagen und Rückstellungen abgeschirmt. Der Verband weist solide, geordnete wirtschaftliche Verhältnisse aus.

II. Der für das Haushaltsjahr 2025 zur Beschlussfassung vorgelegte Haushaltsplan wurde nach vorliegenden Zahlen und bekannten Fakten nach bestem Wissen und Gewissen aufgestellt. Er sichert grundsätzlich eine ordnungsgemäße Geschäftigkeit ab.

Fazit

Die unverändert qualifizierte Öffentlichkeitsarbeit hat wieder dazu geführt, dass unsere eigenen Mitgliedsverbände dies sehr positiv und verstärkt wahrgenommen haben, auch die Bevölkerung und Politik spürt und sieht unser Auftreten.

> ***Die Veränderungen in der Gesellschaft und der Klimawandel werden auch an uns Anglern nicht ohne Folgen und zwingenden Veränderungen vorbeiziehen.***

Ich wünsche mir, dass wir aus eigenem Antrieb fortschrittlich unsere Zukunft selbst in der Hand haben, ohne durch gesetzliche Veränderungen oder durch den Druck anderer Naturschutzverbände und sonstige Vereinigungen zum Handeln gezwungen werden. Unverändert ist es hierfür notwendig, sich nicht auf dem Erreichten auszuruhen, sondern sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Manchmal ist es hierfür auch notwendig, die eigenen Interessen zunächst dem Gemeinschaftszweck hinten anzustellen.

Auch dieses Jahr wieder ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter der Geschäftsstelle für die jederzeit hervorragende Unterstützung. Meine ehrenamtliche Tätigkeit im Präsidium wäre ohne diese Unterstützung nicht möglich.

Günter Schmiedecke
VIZEPRÄSIDENT KOORDINATION DER AKTIVITÄTEN DER MITGLIEDER, FINANZEN

Bericht des Vizepräsidenten für Jugend und Castingsport Peter Wetzel

Ich werde in meinem Bericht für das Jahr 2023 die Veranstaltungen mit den wichtigsten Themen, jeweils nur kurz anreißen, an denen ich teilgenommen habe.

Am 22. Februar 2023 hatte Bianca Heyner als kooptiertes Präsidiumsmitglied für den Castingsport zu einer **Onlinesitzung mit den Castingsportreferenten der Landesverbände** eingeladen. Bei dieser Beratung ging es u. a. darum, die Termine und Orte der einzelnen Veranstaltungen abzustimmen und das weitere Verfahren der Qualifikation für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft zu besprechen.

Am 3. und 4. März 2023 fanden in Kiel die **Präsidiums- und die Verbandsausschusssitzung** statt. Hauptthema der Präsidiumssitzung war die Diskussion über die vorgelegte Satzungsänderung. Themen der Verbandsausschusssitzung waren u. a. die geplante Verfahrensweise zur Überarbeitung der Satzung, die Möglichkeiten der Nutzung der durch den DAFV erworbenen Fischbilder und der Vortrag zu barrierefreien Angelplätzen in Schleswig-Holstein, von Sabine Hübner.

Bei der **Präsidiumssitzung** am 15. April in Berlin ging es u. a. neben der Abstimmung zur Synopse der Satzung, um den Haushaltsplanentwurf und die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung.

Im Jahr 2023 hatte die Bundesjugendleitung erstmalig Jugendgruppen (aus den DAFV angeschlossenen Strukturen) zum **DAFV-Jugendtreff** in die Jugendherberge Prora auf Rügen eingeladen. Vom 17. bis 21. Mai wurde den Teilnehmern, von den Mitgliedern der Bundesjugendleitung ein interessantes Programm geboten.

Es wurden hilfreiche Tipps zu den verschiedensten Angelstellen und zu den vielversprechendsten Angelmethoden und Ködern gegeben. Bei der Veranstaltung konnte ich selbst miterleben, wie das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Hilfe der Teilnehmer untereinander funktioniert hat.

Dem NDR war die Veranstaltung auch ein Bericht wert. Das Ergebnis konnten die Teilnehmer per Beamer in der Mehrzweckhalle der Jugendherberge Live in der Sendung verfolgen. An dieser Stelle sei nicht nur den Mitgliedern der Bundesjugendleitung, sondern auch dem Hauptamt gedankt, die diese Veranstaltung medial begleitet haben.

Es geht darum, den Castingsport weiter zu öffnen, um die Grundlage zu schaffen, zukünftig auch international weiter erfolgreich zu sein.

Der DAFV-Jugendtreff auf Rügen wurde vom NDR gefilmt.

Danken möchte ich aber auch den Betreuern der Teilnehmer, die es den Jugendlichen erst ermöglicht haben, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Am 30. Juni und 1. Juli fanden in Berlin die **Präsidiumssitzung,** die **Verbandsausschusssitzung** und die **Hauptversammlung** des DAFV statt. In Vorbereitung auf die Verbandsausschusssitzung wurde durch Bianca Heyner eine Präsentation zur Zukunft des Castingsport im DAFV erstellt und entsprechend dann auch den anwesenden Vertretern der Landesverbände in der Sitzung vorgestellt.

Bei der Hauptversammlung wurde Bianca Heyner durch die Delegierten einstimmig zur Castingsportreferentin in das Präsidium gewählt.

Vom 6. bis 9. zum Juli 2023 fanden in Lohfelden die **Deutschen Meisterschaften im Castingsport** der Leistungsklasse sowie der Senioren statt. Ausrichter im Auftrag des DAFV war der ASV Söhrewald e. V. Austragungsort war das Nordhessen-Stadion in Lohfelden.

Über die gute Organisation und Durchführung der Veranstaltung habe ich mich vor Ort persönlich überzeugen können und mich speziell bei Volker Krah (Organisation) und Olaf Schulz (Hauptkampfrichter) bedankt.

In Rastatt/ Iffezheim fanden die **Deutschen Jugend und Junioren Castingmeisterschaften** vom 10. bis 13. 2023 August statt. Für die gute Organisation und Ausrichtung geht der herzlichste Dank an Andreas Kirchner und sein Team, Volker Krah und an Heinz Maire-Hensge.

Deutsche Castingsport-Meisterschaften 2023 in Lohfelden: Abschlussfoto mit den Kampfrichtern sowie den Aktiven

In Schierke habe ich am 1. und 2. September an den Beratungen des Bundesjugendhauptausschuss und des Bundesjugendtages als Gast teilgenommen.

Vom 12. bis 14. September fand in Erfurt der **Deutsche Fischereitag** statt. In Vertretung unseres Präsidenten hielt ich das Vorwort und führte durch die Eröffnung des Deutschen Fischereitages, für den DAFV. Als Vertreter des DAFV im Präsidium des DFV, nahm ich an der im Rahmen des Fischereitages stattfindenden Präsidiumssitzung und Mitgliederversammlung des DFV teil.

Am 24. September 2023 überbrachte ich dem Landesangelverband Schleswig-Holstein e. V. zu seinem 75-jährigen Verbandsjubiläum in Bad Segeberg die Glückwünsche des DAFV.

Am 13. und 14. Oktober fanden in Düsseldorf die **Präsidiums- und Verbandsausschusssitzung** statt. Hauptthema war der Austausch von Ansichten und Anregungen zur geplanten Satzungsänderung.

Bei der **Weltmeisterschaft im Casingsport** Männer und Frauen in Bychawa (Polen) vom 6. bis 10. September errangen die Castingsportler des DAFV insgesamt zwei Weltmeistertitel, dreimal zweite Plätze und dreimal dritte Plätze.

Die **World Junior Championships im Castingsport** fanden vom 13. bis 16. Juli in Budweis (Tschechien) statt. Unsere Nachwuchscastingsportler errangen einen zweiten Platz und siebenmal dritte Plätze in den einzelnen Disziplinen. Herzliche Glückwunsche den Castingsportlern zu den genannten Erfolgen!

Der **Congress** und die **Generalversammlung der ICSF** (Internationale Castingsport Föderation) fand vom 23. bis 26. November 2023 in Vicenza (Italien) statt. Als Vertreter des DAFV waren Olaf Schulz und ich vor Ort anwesend. Im Vorfeld der Veranstaltung hatten wir einen Antrag und verschiedene Anregungen zur Durchführung bei Weltmeisterschaften eingereicht.

Unsere Anregungen wurden zur Kenntnis genommen und zur weiteren Prüfung an die entsprechenden Ausschüsse weitergegeben. Der Antrag auf Angabe/Aufteilung der Teilnehmergebühren bei WM (nicht wie bisher in einer Summe) in Kosten Übernachtung, Startgebühren, Verpflegung usw., wurde mehrheitlich angenommen.

Bei der Generalversammlung stand die Änderung der Satzung und auch Neuwahlen des ICSF-Präsidiums auf der Tagesordnung. Der Generalsekretär Dr. Josef Dolezal und der Präsident Kurt Klamet haben auf eine

55. Deutsche Jugend und Junioren-Castingsport-Meisterschaft des DAFV in Iffezheim

Jessica Bosler errang Bronze in Gewicht-Weit-Einhand bei der Weltmeisterschaft der Jugend.

erneute Kandidatur verzichtet. Beiden wurde für ihre Arbeit gedankt. Zur neuen Präsidentin wurde Alena Kläusler gewählt.

Als Fazit meines Berichts kann festgestellt werden:

Mit Bianca Heyner haben wir eine junge Referentin für den Castingsport im Präsidium, die versucht, alt bewährtes mit neuem zeitgemäßen, in Einklang zu bringen. Es geht darum, den Castingsport weiter zu öffnen, um die Grundlage zu schaffen, zukünftig auch international weiter erfolgreich zu sein. Ein erster Versuch wird mit der Einführung des „Dreikampfes“ (ICW-3 Gewicht Präzision Arenberg-Scheibe, ICW-4 Gewicht Ziel Skish-Scheiben, ICW-5 Gewicht Weit Einhand) für Herren und Damen bei den Deutschen Castingsportmeisterschaften 2024 gemacht, wobei hier nicht die Teilnehmer der Leistungsklasse gewertet werden.

Es wurden auch bereits die ersten Arenberg-Tücher produziert und an Interessierte verteilt. Der Qualifikationsmodus, der zur Teilnahme an der Weltmeisterschaft berechtigt, wurde angepasst und abgestimmt. Es bleibt aber auch noch genügend anderes zu klären bzw. zu erarbeiten, wie z. B. die Überarbeitung/Neuerarbeitung der Ordnung für den Castingsport.

> ***Die Verbandsjugend hat sich, nach dem Ausscheiden von Günter Granitza zum Bundesjugendtag, mit Christopher Ulrich (Bundesjugendleiter) und Emma-Lena Grabosch (stellvertretende Bundesjugendleiterin) weiter verjüngt.***

Günter Granitza ist auf eigenen Wunsch, wegen seiner beruflichen Belastung, als Bundesjugendleiter zurückgetreten. Günter Granitza hatte neue Ideen in die Jugendarbeit des DAFV, wie z. B. den DAFV-Jugendtreff, eingebracht. Ich möchte es nicht versäumen, mich an dieser Stelle bei Günter für die geleistete Arbeit recht herzlich zu bedanken.

Am Ende meines Berichts möchte ich es nicht versäumen, mich bei Bianca Heyner und Christopher Ulrich, den Mitgliedern der Bundesjugendleitung, sowie bei den Jugendreferenten der Mitgliedsverbände für die geleistete Arbeit, recht herzlich zu bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei meinen Präsidiumskollegen und natürlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Bundesgeschäftsstelle, die immer ein offenes Ohr haben und ohne die, die Arbeit so nicht zu bewältigen wäre.

Petri Heil

Peter Wetzel

VIZEPRÄSIDENT JUGEND UND CASTING

Bericht des Vizepräsidenten für Forschung & Wissenschaft, Natur- und Umweltschutz Thorsten Wichmann

Schon zu meiner ersten Kandidatur schrieb ich: „Meine Philosophie für alle Belange: Ein gesundes Augenmaß bei Umwelt- und Naturschutz tut not. Schutz durch (mit) Nutzung hat sich dabei vielfach bewährt. Ideologie hat auf diesem Feld nichts zu suchen. Zählen dürfen nur Fakten und wissenschaftliche Expertisen für notwendige Maßnahmen."

Nach dieser Maxime ging ich die Dinge im Berichtszeitraum auch wieder an. Allerdings scheint das auf Bundesebene von Regierungsseite aus nicht unbedingt der Fall zu sein. Ich möchte nur auf das Vorgehen bei der Errichtung der LNG-Terminals in Nord- und Ostsee verweisen. Hier spielt die Umweltverträglichkeit scheinbar keine Rolle. Nicht mal in der Laichzeit der Heringe im Greifswalder Bodden, der Kinderstube, gibt es ein Baustopp für die Pipelines, auch mehrere Klagen waren erfolglos. Dass der Heringsbestand in der westlichen Ostsee sich in Schwierigkeiten befindet, sollte auch außerhalb von Angler- und Fischerkreisen bekannt sein.

Im Jahr 2023/24 standen für mich der Erhalt der Anerkennung als Naturschutzverband nach BNatSchG und der Angelmöglichkeiten im Mittelpunkt. Unsere Aktivitäten wurden komplettiert durch die Sicherung der Anglerinteressen und Belange der Fische und ihrer Lebensräume bei der Umsetzung der WR-RL, der FFH-RL, der Vogelschutz-RL, der Hochwasserrisikomanagement-RL (HRMRL) sowie der Meeresstrategie-RL (MSRL). Fachliche Auseinandersetzungen zum Thema Entwicklung der Fischbestände, Angelverbote, Kormoranschäden, EU-Biodiversitätsstrategie 2030 und Probleme der Seen und Flüsse im Sommer standen an.

Ich nahm an vier Präsidiumssitzungen und zwei Verbandsauschuss-Sitzungen teil sowie an einer Beratung zu unseren Seminaren (drei Online-Meetings davon).

Ideologie hat auf diesem Feld nichts zu suchen. Zählen dürfen nur Fakten und wissenschaftliche Expertisen für notwendige Maßnahmen.

Biodiversitätsstrategie 2030

Die EU arbeitete weiter an einer Biodiversitätsstrategie 2030. In deren Rahmen sollen die Schutzgebiete auf 30 % Land- und Meeresfläche erweitert und 10 % je unter totalen Schutz gestellt werden. Inwieweit unsere Bedenken hinsichtlich pauschaler Angelverbote in Schutzgebieten letzten Endes in der fertigen Fassung begründet sind oder nicht, wird sich zeigen. Der Gesetzesentwurf wurde am 27. Februar 2024, mit Änderungen vom Parlament beschlossen und jetzt liegt er bei den Mitgliedsstaaten zur Entscheidung.

Die AG Gewässer

Im Berichtszeitraum 2023/24 wurde keine Sitzung abgehalten. Der AG wären aus meiner Sicht zwei Dinge zu wünschen: Zum ei-

nen, dass ihre Vertreter aus möglichst allen Bundesländern kommen und zum anderen, dass auch aus dem Kreise der Teilnehmer Vorschläge für die Tagesordnung kommen.

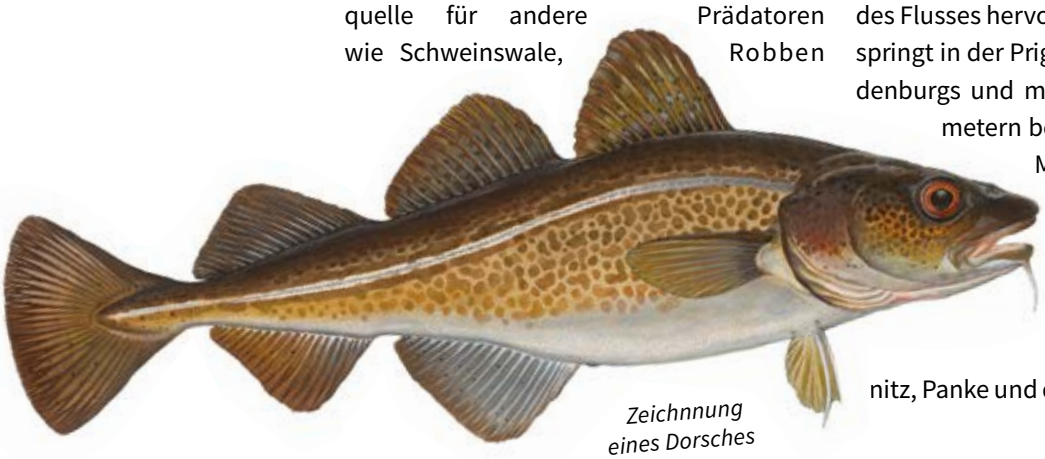
Fisch des Jahres 2024

Der Dorsch ist Fisch des Jahres 2024. Der Dorsch *(Gadus morhua)* wurde vom Deutschen Angelfischerverband e. V. gemeinsam mit dem Verband Deutscher Sporttaucher e. V. und der Gesellschaft für Ichthyologie e. V. zum Fisch des Jahres 2024 erklärt. Zum ersten Mal wurde der „Fisch des Jahres 2024“ in einer öffentlichen Online-Abstimmung gewählt. Unter den 8.052 gültigen Stimmen ging am Ende in einem Kopf-an-Kopf Rennen der Dorsch mit knapper Mehrheit als Sieger hervor.

Die Ergebnisse der Abstimmung waren wie folgt:

- **Dorsch: 29,35 %**
- **Rapfen: 28,87 %**
- **Nagelrochen: 25,58 %**
- **Elritze: 16,19 %.**

Der Dorsch ist einer der bekanntesten Bewohner unserer Küstengewässer und Meere. In der Ostsee als Dorsch bezeichnet, wird er im gesamten Nordseeraum bis in den nördlichen Atlantik vielfach auch Kabeljau genannt. Dorsche sind gefräßige Räuber, deren Nahrung vor allem aus anderen Fischen, Krebstieren, Muscheln und Würmern besteht. Sie dienen aber auch als Nahrungsquelle für andere Prädatoren wie Schweinswale, Robben oder Kormorane. Als sogenannter Brotfisch war der Dorsch entlang der Ostseeküste Nahrungsquelle und Erwerbsgrundlage gleichermaßen. Heute sind diese Bestände durch den Klimawandel, Nährstoffeinträge und Überfischung bedrohlich zurückgegangen. Seit diesem Jahr ist der Fang durch Angler in der Ostsee verboten, wie allseits bekannt. (siehe PM vom 13. November 2023).



Zeichnnung eines Dorsches von Eric Otten

Flusslandschaft der Jahre 2020/23

Die Weiße Elster war “Flusslandschaft der Jahre 2020/23“. Die Abschlussveranstaltung fand am 30. September 2023 in Gera statt. Ich vertrat den DAFV und hielt im Rahmen der Veranstaltung einen Vortrag neben zwei weiteren: Flüsse gestern, heute und morgen. Mit Herrn Joachim Nibbe aus dem Bundesvorstand der NaturFreunde Deutschlands besprach ich zuvor die Zukunft der Flusslandschaften. Wir waren uns einig, künftig ggf. auch gezielt engagierte Menschen mit ihren Flüssen anzusprechen und für die Aktion zu gewinnen.

Flusslandschaft der Jahre 2024/25

Die Stepenitz (Elbe) ist “Flusslandschaft des Jahres 2024/25“. Dies beschloss der gemeinsame Beirat für Gewässerökologie des DAFV und der NaturFreunde Deutschlands (NFD). Das Fachgremium hebt damit die Besonderheiten und den Schutzbedarf des Flusses hervor. Die Stepenitz (Elbe) entspringt in der Prignitz im Nordwesten Brandenburgs und mündet nach rund 84 Kilometern bei Wittenberge in die Elbe. Mit einem Einzugsgebiet von circa 870 Quadratkilometern bildet sie mit ihren fünf wichtigsten Nebenflüssen (die Sude, Dömnitz, Kümmernitz, Panke und dem Schlatbach) einen der

wenigen verbliebenen naturnahen Flussläufe in Brandenburg. Ihre Einzigartigkeit und ihr hoher Schutzwert, wie auch die aktuellen Herausforderungen hinsichtlich der laufenden Projekte zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und der Wiederansiedlung seltener Tierarten (Lachs und Meerforelle) haben den Ausschlag gegeben, die Stepenitz als „Flusslandschaft der Jahre 2024/25“ auszuzeichnen (siehe PM vom 12. Dezember 2023).

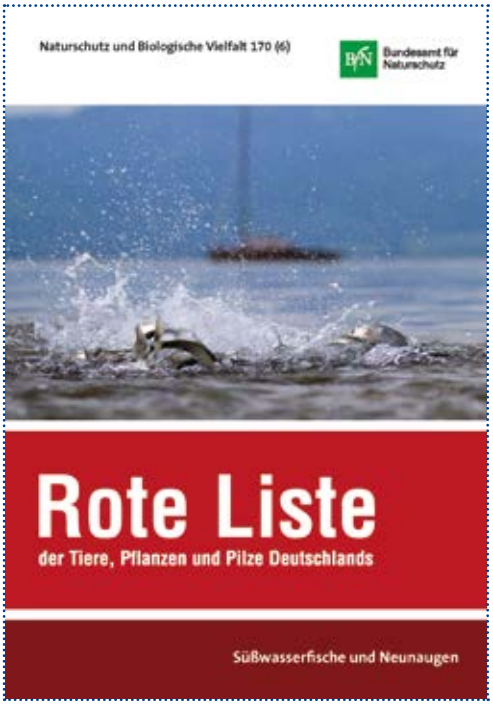
Die offizielle Proklamation erfolgt am 22. März 2024 in der Prignitz. Die durch den Beirat vorgeschlagene jeweilige Flusslandschaft wird durch das Bundesumweltministerium in die Liste der „Natur des Jahres“ aufgenommen. Diese soll auf bedrohte Natur aufmerksam machen und angestrebte Gegenmaßnahmen veranschaulichen, welche stellvertretend auf bestimmte Missstände verweisen.

Vorgängerinnen der Weißen Elster waren:

- **Lippe (2018/19)**
- **Trave (16/17)**
- **Argen (14/15)**
- **Helme (12/13)**
- **Emscher (10/11)**
- **Nette (08/09)**
- **Schwarza (06/07)**
- **Havel (04/05)**
- **Ilz (02/03)**
- **Gottleuba (00/01)**

Aktualisierung: Rote Liste

Mit der Veröffentlichung der Aktualisierung der Roten Liste für die Süßwasserfische und Neunaugen Deutschlands Anfang 2024 wurde bestätigt, was in den Kreisen der Angelfischerei schon länger bekannt ist. Um den Zustand der Süßwasserfische in Deutschland ist es schlecht bestellt. Viele Arten sind im Bestand rückläufig. Waren es vormals eher anspruchsvolle Arten mit besonderen Ansprüchen an den Lebensraum, sind



mittlerweile auch sogenannte Allerweltsarten, wie z. B. der Blei *(Abramis brama),* betroffen. Die Ursachen sind vielfältig. Habitatzerstörung, Flussregulierung, Wehre und Wasserkraft, Belastung mit Nähr- und Schadstoffen, aber auch sommerliche starke Erwärmung der Gewässer sowie Prädatoren wie Kormorane und Fischotter machen es den Fischen schwer. Wir wissen, dass der Naturschutz nicht an der Wasseroberfläche aufhören darf.

Arbeitsausschuss Kormoran

Die Mitarbeit im Arbeitsausschuss Kormoran des Deutschen Fischereiverbandes wurde im Berichtszeitraum von mir fortgesetzt (als Vertreter des Binnenfischereiverband MV). Eine Sitzung fand am 12. September 2023 auf dem Deutschen Fischereitag in Erfurt statt, an der ich teilnahm. Dabei wurden die aktuellen Bestände und Managementmöglichkeiten in den Bundesländern erörtert und das weitere Vorgehen abgestimmt. Neue Informationen aus Deutschland und der EU wurden zusätzlich das Jahr über intensiv per Mail mit Verteiler ausgetauscht.

> *Derzeit ist der gute ökologische Zustand der Fische in unseren heimischen Gewässern, den die WR-RL und FFH-RL fordert, wegen ungenügendem Management insbesondere in Deutschland stark gefährdet.*

Wissenschaftspreis

Der DAFV vergibt erneut einen Wissenschaftspreis. Der Wettbewerb 2023 wurde wieder über unsere Webseite und in Mails an diverse Universitäten bekannt gemacht. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Der Förderpreis ist ausdrücklich nicht auf gewässer- oder fischereibiologische Themen beschränkt. Der Preisträger wird durch eine unabhängige Jury, die vom Vizepräsidenten für Umwelt- und Naturschutz geleitet wird, unter Ausschluss des Rechtsweges, ermittelt. Die zuständigen Referenten, Dr. Jens Salva und Horst Kröber sowie Florian Stein und der Geschäftsführer Alexander Seggelke sind noch in der Jury. Dieses Jahr ist die Wahl aus sechs eingereichten Arbeiten auf Marc Kerstien von der Hochschule Bremen gefallen. Seine Bachelorarbeit betrachtet die Einflüsse von FPV-Anlagen (Floating Photovoltaik) auf das Ökosystem See. Es ist eine Literaturstudie zu den ökologischen Auswirkungen von FPV-Anlagen im deutschsprachigen Schrifttum. So können sich Interessierte mit der Bachelorarbeit umfassend informieren und in der aktuellen Diskussion für Auseinandersetzungen wappnen. Der Preisträger soll auf unserer Jahreshauptversammlung ausgezeichnet werden und seine Arbeit vorstellen.

Forschung und Wissenschaft

Der eigenen Weiterbildung und dem Erfahrungsaustausch mit Forschung und Wissenschaft auf Landes- und Bundesebene dienten die Tagungen, Fachzeitschriften bzw. Telefonate.

Bei den folgenden Video- bzw. Präsenz-Tagungen wurden die DAFV-Interessen von mir vertreten bzw. mitvertreten:

- **Deutscher Fischereitag in Erfurt (11. bis 14. September 2023)**
- **Jahrestagung des IfB Potsdam-Sacrow in Seddin (23. und 24. Oktober 2023)**
- **Fluss- und Seenfischertagung in Starnberg (20. und 21. November 2023)**
- **Fischartenschutztagung in Jena (9. und 10. Februar 2024)**
- **Fachtag Aquakultur und Fischerei in Königswartha (4. und 5. März 2024)**

An Verbandsanhörungen zu Gesetzen und Verordnungen sowie Richtlinien brachte das Referat sich ein.

Mit freundlichem Gruß und Petri Heil

Thorsten Wichmann

VIZEPRÄSIDENT FORSCHUNG UND WISSENSCHAFT,
NATUR- UND UMWELTSCHUTZ

Bericht des Vizepräsidenten für Angeln, Fischen und Meeresfischen Steffen Quinger

Durch Neuwahlen, Rücktritte und gesundheitsbedingt gab es im Fachbereich Angeln mit seinen drei Referaten eine große Änderung. Die Referate Süßwasserangeln und Meeresangeln sind zurzeit unbesetzt und werden kommissarisch durch den zuständigen Vizepräsidenten mit wahrgenommen.

In Abstimmung mit den Verantwortlichen der Landesverbände wurden im Referat Süßwasserangeln und Meeressangeln 2023 keine direkten Angelveranstaltungen in der Tradition des VDSF oder des DAV mehr durchgeführt.

Das war auch ein Ergebnis der laufendenden Diskussionen mit den Mitgliedsverbänden zu den neuen Herausforderungen und den Kernaufgaben des Bundesverbandes. Der Bereich Angeln im DAFV sieht damit seine fachliche Ausrichtung noch stärker in der breiten Förderung des Angelns direkt.

Auch wenn es noch einmal einen Versuch gab im Süßwasserfischen, an einem Seitenarm der Ems im Juni 2023 in Niedersachsen ein gemeinsames Event für Angler zu organisieren. Letztendlich wurde diese Veranstaltung wegen mangelnder Teilnehmermeldungen abgesagt. Was uns nur in unserer Meinung bestärkte, dass direkte Angelveranstaltungen im DAFV keine Zukunft mehr haben und auch kostenseitig nicht mehr zu rechtfertigen sind.

Neue politische und ideologische Bewegungen und Strömungen in unserem Land erschweren und behindern die Ausübung unserer Passion, damit muss es die Kernaufgabe des Fachbereichs Angeln sein, hier anzusetzen um über politische Arbeit das Angeln auf Bundesebene in das richtige Licht zu setzen.

Dazu werden und wurden Standpunkte 2023 erarbeitet, zurzeit noch in der Abstimmung, zu aktuellen Themen wie:

- **Fangbegrenzung**
- **Einheitliche Schonzeiten**
- **Küchenfenster**
- **Catch & Release**
- **Setzkescher**
- **Hegeveranstaltungen**
- **Vereinheitlichung der gesetzlichen Grundlagen auf Bundesebene.**

Auch wurden 2023 praktische Anleitungen und Publikationsmaterial vorbereitet, die letztendlich 2024 in die Umsetzung gehen.

Das Referat Süßwasserangeln, Meeresangeln bzw. der Fachbereich Angeln hat 2023 verschiedene öffentlichkeitswirksame Formate mit vorbereitet und auch durchgeführt. Dazu zählt u. a. die Vorbereitung, Durchführung und Teilnahme an einem gesamtdeutschen Podium zur Vereinheitlichung der gesetzlichen Grundlagen zum Angeln im Frühjahr 2023 oder auch Infor-

Das Referat Süßwasserangeln, Meeresangeln bzw. der Fachbereich Angeln hat 2023 verschiedene öffentlichkeitswirksame Formate mit vorbereitet und auch durchgeführt.

mationsveranstaltungen und Diskussionsveranstaltungen rund um das Thema **„Neuausweisung Nationalpark Ostsee“.**

Auch 2023 wurde gemeinsam mit der Geschäftsstelle an weiteren verschiedenen Veranstaltungsformaten aktiv mitgewirkt, wie z. B. die **Fishing Masters Show 2023** an der Müritz oder auch die **AngelWelt Berlin,** um als Bundesverband auch für die Mitglieder direkt erlebbar zu werden.

Hier wurden viele Gespräche geführt mit verschiedenen Funktionsträgern, um immer wieder die aktuelle Politik des Bundesverbandes zu verdeutlichen und als Verband deutlicher wahrgenommen zu werden.

DAFV-Fischposter „Heimische Süßwasserfische“

Im Präsidium des DAFV kamen die Referate bzw. der Fachbereich seiner Pflicht und seinem Recht nach, sich konstruktiv und kritisch in die Entscheidungsfindungen des Präsidiums einzubringen, um nicht nur einseitig als Lobbyverband wahrgenommen zu werden, auch den ursächlichen Sinn eines Anglerverbandes, die Förderung des Angelns, nicht aus den Augen zu verlieren.

Ein Wort zur Arbeit im Gesamtpräsidium. Hier hat sich in den letzten Jahren eine besondere positive Art der Zusammenarbeit entwickelt. Es wird nicht gegeneinander argumentiert, sondern es werden gemeinsam ergebnisorientiert Lösungen gesucht.

> ***Gegenseitiger Respekt und auch ein Vertrauensvorschuss ist an der Tagesordnung und neue Mitglieder werden schnell aufgenommen und aktiv in das Tagesgeschäft integriert.***

Das ist eine wesentliche Motivation für die tägliche Arbeit im Ehrenamt.

Ausblick 2024

Die internationale Vernetzung ist zu forcieren um gemeinsame Probleme, wie z. B. das Fangverbot für den Dorsch in der Ostsee argumentativ zu begleiten und für unsere Angler zukünftig einen annehmbaren Kompromiss zu finden. Gegen drohende nationale Restriktionen ist massiver, gemeinsam mit den Landesverbänden, vorzugehen und noch stärker auch diese Ergebnisse und Handlungen öffentlich zu publizieren.

Der Fachbereich muss noch stärker im Bundesverband positiver und aktiver in Erscheinung treten um den Mehrwert des DAFV, auch in finanzieller Hinsicht für die Landesverbände, noch besser in den Vordergrund zu rücken.

Anna Kassautzki, Fischreipolitische Sprecherin der SPD, am Stand des DAFV auf der AngelWelt Berlin, Foto: DAFV (Olaf Lindner)

DAFV-Fischposter vom Barsch, Fisch des Jahres 2023, mit Unterschriften von bekannten Anglern, Foto: DAFV (Olaf Lindner)

Das ist 2022 und auch 2023 selbstkritisch festzustellen und nicht so umfangreich gelungen wie notwendig.

Die Referate Süßwasserangeln und Meeresangeln sind in ihrer Struktur neu auszurichten und neu zu ordnen, um auf die aktuellen Herausforderungen besser reagieren zu können. Kernaufgabe muss neben der politischen Arbeit aber die Arbeit mit den Mitgliedsverbänden sein, damit der Bundesverband noch besser mit seiner Arbeit, auch über die Vereine wahrgenommen wird.

> ***Ein Wort zum Hauptamt: Hier zeigt sich in vielerlei Hinsicht, dass langfristig eine sehr gute Personalpolitik betrieben wurde.***

In vielen gemeinsamen Aktionen und Vorhaben, wurde sich gegenseitig unterstützt und man hatte im Ehrenamt immer den Eindruck, dass in der Geschäftsstelle mit viel Engagement und Herzblut gearbeitet wird. Man findet immer einen kompetenten Ansprechpartner, Hilfe und Unterstützung.

Und mit 35 Jahren aktiver Arbeit im Ehrenamt, weiß man, dass so was durchaus nicht selbstverständlich ist.

Dafür möchte sich der Fachbereich Angeln mit den beiden Referaten ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken.

Zu guter Letzt muss darauf hingewiesen werden, dass wir nur gemeinsam mit allen unseren Mitgliedsverbänden als Bundesverband funktionieren. Der DAFV ist das, was die Mitgliedsverbände gemeinsam mit dem Haupt- und Ehrenamt im Bundesverband gestalten. Wünschenswert ist auf allen Ebenen eine aktivere Diskussion und ein respektvoller Umgang miteinander, auch bei abweichenden Meinungen.

Steffen Quinger
VIZEPRÄSIDENT ANGELN

Bericht des Referenten für Natur-, Umwelt- und Tierschutz Dr. Jens Salva

Weiterhin unterstützte ich die Mitarbeiter der Geschäftsstelle bei fachlichen Fragen oder in der Zuarbeit zu Projekten und Tagungen ... .

Im Rahmen meiner Funktion als Referent für Natur- Umwelt- und Tierschutz übernahm ich verschiedene Aufgaben innerhalb des DAFV.

Bereits im Jahresbericht 2022 wurde auf die Neuausrichtung des Fortbildungskonzeptes des DAFV zu natur- bzw. umweltrelevanten Themen hingewiesen. Anfang 2023 konzipierte ich diesbezüglich ein Seminarprogramm für eine etwa dreistündige Vortragsveranstaltung zur Fortbildung unserer Mitglieder.

Nach Absprache innerhalb des Referates wurden zwei Veranstaltungen bei Mitgliedsverbänden für den Herbst 2023 geplant. Die erste Fortbildungsveranstaltung fand am 7. Oktober 2023 beim **Landesangelverband Schleswig-Holstein,** die zweite am 21. Oktober 2023 beim **Landesfischereiverband Bremen** statt.

Beide Veranstaltungen waren gut besucht und die Rückmeldungen positiv, sodass wir uns innerhalb des Referates für die Ausweitung des Seminarprogramms unter dem Titel „Fisch und Wasser“ verständigt haben.

Für 2024 sind weitere Seminare innerhalb des oben genannten Themenbereichs geplant, die wir unseren Mitgliedern anbieten. Gerne können sich interessierte Mitgliederinnen und Mitglieder diesbezüglich an uns wenden.

Foto: Ralf Behnke

Darüber hinaus übernahm ich im Jahr 2023 weitere Arbeiten im Präsidium, die den Themenbereich Natur-, Umwelt- und Tierschutz betrafen. Beispielhaft seien hier die fachliche Bearbeitung von Anfragen aus Verbänden, die Zuarbeit zu Stellungnahmen beispielsweise Photovoltaik oder die Teilnahme an Videokonferenzen zum Beispiel AWZ Management / Anglerverhalten genannt.

Weiterhin unterstützte ich die Mitarbeiter der Geschäftsstelle bei fachlichen Fragen oder in der Zuarbeit zu Projekten und Tagungen und tauschte mich mit Thorsten Wichmann bzw. Horst Kröber zu aktuellen Themen aus.

Zum Jahresende erarbeitete ich einen Entwurf einer Projektskizze für den DAFV zur Nutzung der Verwendung der WindSeeG-Mittel.

Für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern der Geschäftsstelle möchte ich mich abschließend ausdrücklich bedanken.

Dr. Jens Salva

REFERENT FÜR NATUR-, UMWELT- UND TIERSCHUTZ

Foto: Jürgen Erdmann

Bericht des Referenten für Gewässerfragen Horst Kröber

Sehr geehrte Delegierte, liebe Angelfreundinnen und Angelfreunde,

das Jahr 2023 war neben der Mitarbeit im Präsidium und durch Beantwortungen zu Fragestellungen sowie Stellungnahmen rund um mein Referat geprägt. Mit Jens Salva hat ein stetiger fachlicher Austausch stattgefunden, insbesondere über das neue Informationsangebot „Fisch und Gewässer“. Hierüber wird sicherlich Jens Salva berichten.

Es gibt weiterhin Begehrlichkeiten, SPV-Anlagen zu etablieren.

Einen Schwerpunkt widme ich immer noch dem Thema der schwimmenden Photovoltaikanlagen auf Stillgewässern (SPV-Anlagen) und betrachte die Entwicklung mit großer Sorge. Es gibt weiterhin Begehrlichkeiten, SPV-Anlagen zu etablieren. Eine pauschale Verurteilung der SPV-Anlagen ist vor dem Hintergrund der Energiesicherung nicht förderlich und klug. Die Angelfischerei muss alle verfügbaren wissenschaftlich basierten Daten sammeln, um hier Strategien zu entwickeln, um Nachteile für unsere Stillgewässer auszuschließen.

Floating Solar panels in a large water reservoir, Aerial view.
Foto: Adobe-Stock, STOCKSTUDIO

Erleichtert bin ich, dass erste wissenschaftliche Publikationen zur Verfügung stehen. Ich bitte die Landesverbände, sich auf allen Ebenen dafür einzusetzen, dass die Förderung und die Genehmigung der SPV-Anlagen nicht ohne ein Monitoring erfolgt. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist weiterhin für SPV-Anlagen nicht vorgesehen.

Wir müssen dafür Sorge tragen, dass die Genehmigung der Anlagen nur mit einer UVP einhergeht. Dazu wäre es erforderlich, gemäß § 3 Absatz 1 Satz 2 UVPG, SPV-Vorhaben auf Binnengewässern in die Anlage 1 des Gesetzes aufzunehmen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass entsprechende Forderungen an das Bundesumweltministerium gerichtet werden.

Auch die Geothermie, mit dem direkten Eingriff in den Wasserkörper, ist nach wie vor eine weitere Nutzung, die unsere Oberflächengewässer betrifft. In NRW gibt es schon Gewässer, wo eine entsprechende energetische Nutzung vorgenommen wird.

Wir müssen hier weiterhin die Entwicklungen beobachten und entsprechende Daten sammeln.

Ich möchte alle Landesverbände bitten, uns Daten bezüglich der SPV-Anlagen und Geothermie an Stillgewässern zur Verfügung zu stellen, damit die Datensammlung für alle Landesverbände nutzbar ist.

Leider ist meinem Aufruf im letzten Jahr kein Verband gefolgt und hat Informationen zu diesem Thema geliefert.

Die Kampagne „Catch and Clean“ sollte eine noch breitere Aufmerksamkeit erfahren. Die Aktion wurde durch zwei Angler aus Niedersachsen initiiert, um unsere Gewässer von Unrat zu befreien. Der nächste „Catch and Clean-Day“ ist für 28. September 2024 geplant. Es wäre schön, wenn diese gute Idee eine noch größere Resonanz finden würde.

Wir könnten hierdurch eine große öffentliche Wirkung erreichen, wenn viele Angler in Deutschland gemeinsam an dieser Aktion bundesweit teilnehmen. Landesverbände, die diese Aktion unterstützen, können Informationen über unsere Geschäftsstelle in Berlin anfordern.

Petri Heil

Horst Kröber
REFERENT FÜR GEWÄSSERFRAGEN

SEI DABEI AM 28. September 2024

Bericht der Referentin für Castingsport Bianca Heyner

Das Jahr 2023 begann für mich als Referentin ungewohnt und neu. Seither bin ich nicht mehr als aktive Sportlerin tätig, sondern habe ein neues Aufgabenfeld in dem Sport, welchen ich seit Jahren betreibe.

Seitdem stehe ich im regen Austausch mit den Referenten der Landesverbände und bin Ansprechpartner für die Sportler. Zum Ziel habe ich mir gesetzt, den Breitensport und den Leistungssport zu unterstützen.

Zum Ziel habe ich mir gesetzt, den Breitensport und den Leistungssport zu unterstützen.

Im vergangenen Jahr wurde die **Weltmeisterschaft der Leistungsklasse in Bychawa (Polen)** unterstützt. Wir konnten neun Sportler zur Weltmeisterschaft schicken, drei Damen und sechs Herren.

Des Weiteren haben wir Erich Lillie ermöglicht, die Lizenz „Internationalen Kampfrichter“ zu erwerben, während der Weltmeisterschaft gab es eine Schulung/ Ausbildung. Dabei wurden auch unglaubliche Erfolge erzielt. Jens Nagel, einer unserer erfolgreichsten Sportler (LAV Sachsen- Anhalt), hat an mehreren Finalkämpfen teilgenommen. In der Disziplin 3, Arenberg, hat er den dritten Platz erreicht. Das war aber noch nicht alles, in den Mehrkämpfen gelang es Jens, im 5-Kampf den zweiten Platz und somit den Vizeweltmeistertitel zu erreichen. Sein Trainingsfleiß, sein Durchhaltevermögen und eine ruhige Hand bei den Zielwürfen, zahlte sich im 7-Kampf und 9-Kampf aus, hierbei erreichte er jeweils den ersten Platz und wurde somit Weltmeister.

Ralf Stein (LAV Brandenburg) erreichte in der Disziplin 7, Gewicht- Weit- Zweihand, mit einer Weite von 104,47 Metern, den zweiten Platz und somit erhielt er den Vize-Weltmeistertitel. Christopher Ulrich (LAV Sachsen- Anhalt) gelang es in der Disziplin 1, Fliegeziel den dritten Platz zu erreichen.

Die Mannschaft der Herren (Jens Nagel, Christopher Ulrich, Heinz Maire-Hensge und Wiebold Visser) erreichten den zweiten Platz und konnten sich somit über Silber freuen. Die Mannschaft der Damen (Anna-Katharina Wunsch und Rita Abel) konnten den dritten Platz erkämpfen. Herzlichen Glückwunsch an die Sportler und ein großes Dankeschön an die Betreuer bzw. Trainer Olaf Schulz und Philipp Haubenestel,

welche unsere Sportlerinnen und Sportler unterstützt haben!

Des Weiteren wurden die **Deutschen Meisterschaften der Leistungsklasse und Senioren** sowie die **Deutsche Meisterschaft im Turnierwurfsport** unterstützt.

Bedauerlicherweise war es die letzte Deutsche Meisterschaft im Turnierwurfsport, die der Sportfreund Frank Börner organisiert hat. Frank Börner war ein sehr engagierter und geschätzter Sportfreund. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Dabei möchte ich mich gleich bei Volker Krah und seinem Team bedanken, für die hervorragende Organisation und Durchführung der Deutschen Meisterschaft der Leistungsklasse und Senioren im Jahr 2023. Die Deutsche Meisterschaft der Leistungsklasse und Senioren wird erneut in Lohfelden (Hessen) **vom 27. bis 30. Juni 2024** stattfinden. Im Turnierwurfsport wird die Deutsche Meisterschaft **am 1. Juni 2024** in Söhrewald (Hessen) durchgeführt.

Im vergangenen Jahr haben wir an einem Podcast von „Einfach nur Sport“ teilgenommen. Dabei wurde über den Castingsport berichtet. Des Weiteren hat Jens Nagel, nach seinem WM-Erfolg, ebenfalls an einem Podcast von „Bitte Klatsch´n“ teilgenommen, um der Öffentlichkeit über diese nicht weit verbreitete Sportart zu berichten.

> ***Natürlich steht auch im Jahr 2024 eine Menge an, aktuell wird daran gearbeitet neue Trainer- und Kampfrichterausweise zu gestalten.***

Material für die Breitensportförderung wie Flyer, Banner und co. sollen für Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Wir werden versuchen, besser vernetzt zu sein, was die Organisation von Materialien für die Ausübung des Sportes betrifft, wie Arenbergtücher, Skishscheiben, Fliegezielscheiben etc.

Im November 2023 nahmen Peter Wetzel und Olaf Schulz an der **Generalversammlung des ICSF (Weltverband Castingsport)** in Italien teil. Olaf und Peter haben dabei die Anliegen im Bereich Jugend und Erwachsene im Castingsport vertreten und sich mit anderen Nationen austauschen können. Beim ICSF fanden auch Neuwahlen statt.

Heinz Maire-Hensge (aktiver Sportler) ist jetzt Mitglied im ICSF Board. Somit stehen wir im regelmäßigen Austausch mit den anderen Nationen für die Planung und Durchführung von Veranstaltungen auf internationaler Ebene.

In diesem Jahr werden im Erwachsenenbereich wieder zwei Weltmeisterschaften stattfinden, für die Leistungsklasse und auch für die Veteranen. Dabei werden im Rahmen der vier Qualifikationsturniere die Besten ermittelt.

Am Ende möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im letzten Jahr bedanken, bei den aktiven Sportlern und Referenten der Landesverbände, welche mir immer mit Rat und Tat zur Seite standen.

Vielen Dank an Peter Wetzel, welcher immer ein offenes Ohr für meine Anliegen hatte, und mich unterstützt hat.

Ein großes Dankeschön auch an die Mitarbeiter der Geschäftsstelle und das Präsidium für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
und Petri Heil

Bianca Heyner
REFERENTIN FÜR CASTINGSPORT

Bericht des Referenten für Jugend (kommissarisch) – Bundesjugendleiter Christopher Ulrich

”

Die Jugend hat die Zukunft an der Angel!

Das ist nicht nur das Motto unseres aktuellen Arbeitsprogramms der DAFV-Jugend, sondern unterstreicht zugleich die Bedeutung und Wichtigkeit von Jugend(verbands)arbeit für die Zukunft unserer Vereine und Verbände. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene beleben und bereichern nicht nur den Vereinsalltag, sie gestalten durch ihre Ideen und ihren persönlichen Einsatz aktiv die Arbeit und Ausrichtung des Vereins.

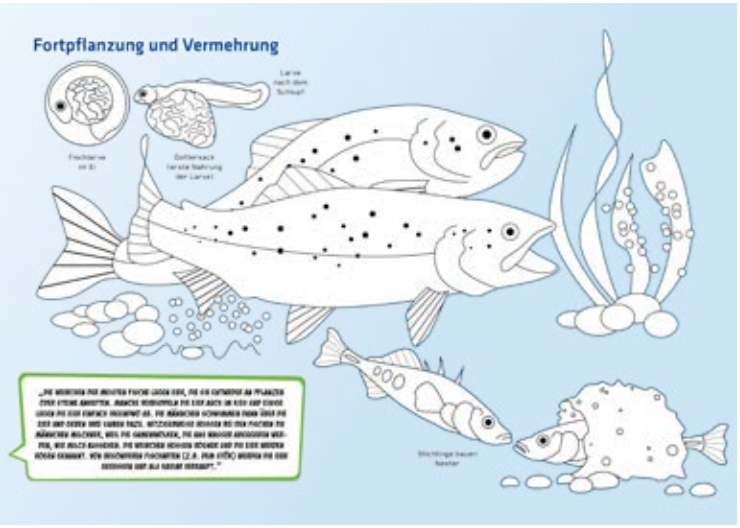
Wer sich mit Jugendarbeit beschäftigt, weiß aber auch, dass es sich hier um ein sehr komplexes und dynamisches Aufgabengebiet handelt. Die Schnelllebigkeit von Interessen und Anforderungen Kinder und Jugendlicher, digitale Medien und rechtliche sowie politische Rahmenbedingungen verlangen eine stetige Neu-Evaluierung und Veränderungen.

Auch wir befinden uns in diesem Spannungsfeld und haben durch Veränderungen und Neuerungen in verschiedenen Bereichen unsere Arbeit an die Interessen und Bedürfnisse junger Menschen und der Vereine und Verbände angepasst.

Materialien und Bildungsarbeit

Bildungsarbeit stellt eine zentrale Säule in der Kinder- und Jugendarbeit dar. Die Frage danach, wie wir die Bildungsarbeit in den Vereinen und darüber hinaus unterstützen können gilt es immer wieder neu zu stellen. Sehr stolz konnten wir daher beispielsweise Anfang vergangenen Jahres die zweite Auflage unseres Lern- und Malbuches verkünden und die ersten Exemplare an die Mitgliedsverbände versenden. Die kindgerechten Darstellungen von Fischen, Pflanzen und weiteren Wasser- oder wassernahen Tieren zum Ausmalen gepaart mit hilfreichen Informationen unterstützen die Bildungsarbeit und sind bei Vereinen und Bildungsträgern sehr gefragt. Zu einzelnen Themen, wie Wasserpflanzen oder Physik an der Angel, wurden Arbeitsblätter zur Integration in den Schulalltag entworfen. Als niedrig-

Bildungsarbeit stellt eine zentrale Säule in der Kinder- und Jugendarbeit dar.



DAFV-Malbuch Auszug „Fortpflanzung und Vermehrung“ auf Seite 11

schwelliges Angebot für Kinder und Eisbrecher auf Veranstaltungen, wie Messen oder Fischerfesten, wurde ein Magnetspiel als Tafel zum Zuordnen von Fischarten gestaltet, produziert und bereits erfolgreich eingesetzt. Dem Aspekt des spielenden Lernens folgend wurde im vergangenen Jahr auch ein Fisch-Quartett gestaltet. Die Beschaffung erster Exemplare ist im laufenden Jahr geplant.

Aufsichtspflicht und Datenschutz sind zwei Themen, an denen man in der Arbeit mit Minderjährigen nicht vorbeikommt. Da es sich hierbei um Informationen handelt, die jeden Verein betreffen, wurden im vergangenen Jahr eine allgemeine Vorlage für Elternerklärungen zur Unterstützung der Aufsichtspflichtführung und eine Muster-Fotoerlaubnis für Minderjährige oder Erwachsene auf der Webseite zur Verfügung gestellt. Eine Broschüre zur Planung einer Jugendveranstaltung befindet sich derzeit ebenfalls in Arbeit.

Weiterhin wird seit letztem Jahr ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) beim DAFV angeboten.

DAFV-Jugendtreff

Austausch, Vernetzen, Angeln und ganz viel Spaß. Mit dieser 2023 neu ins Leben gerufenen Veranstaltung kommen wir dem Feedback einiger Vereine und Verbände nach und reagieren auf die Probleme der stark variierenden Ferienzeiten in den verschiedenen Bundesländern, die dazu führten, dass die Bundesjugend(meeres)fischereitage im Herbst nicht allen Jugendlichen zugänglich waren. Mit dem Himmelfahrtswochenende haben wir uns für eine Zeit mit einem bundesweiten Feiertag und zahlreichen Hornhechten entschieden. Das Feedback der Teilnehmenden war sehr positiv und ich kann nur dazu appellieren, die Chance einer Teilnahme an den angebotenen Veranstaltungen anzunehmen und in Gemeinschaft unser aller Hobby nachzugehen.

Castingsport

Im Bereich Castingsport brauchen wir im Bereich von Kindern und Jugendlichen einen gesunden Mix aus Grundlagenförderung in der Breite und Leistungsförderung in der Spitze. Es wurde an Konzepten, wie wir Aspekte des Sportes in die alltägliche Jugendarbeit einbinden können gearbeitet, ohne die Bedeutung von Erfolgen auf Meisterschaftsebene für Vorbilder und als Motivation zu vergessen. Viele dieser Vorbilder konnten wir bei einer sehr gelungenen Deutschen Meisterschaft der Jugend und Junioren im August in Rastatt (Baden-Württemberg) bestaunen. Unter ihnen auch unsere Teilnehmenden an der Jugend und Junioren Weltmeisterschaft, welche gesamt acht Medaillen für Deutschland erkämpften.

Foto: Maggy Gorka, AV Hövelhof

Öffentlichkeitsarbeit

Neue Wege gehen, um die Fischerei in die Breite zu tragen und näher an die Zielgruppe zu kommen. Alle unsere Veranstaltungen wurden im vergangenen Jahr deutlich aktiver medial begleitet. Es wurden die verbandseigenen Kanäle, wie Instagram und die Webseite, bespielt und externe Vertreter*innen verschiedener lokaler Zeitungen und Fernsehsender vor Ort begrüßt. Die Außenwirkung unserer Aktivitäten wurde damit deutlich gesteigert. Neben der Berichterstattung eigener Veranstaltungen nahmen Vertreter*innen des Jugendbereiches an zahlreichen Angelmessen und Verbandsveranstaltungen aber auch Veranstaltungen außerhalb des Angelns, wie der Bildungsmesse Didacta, teil.

Neue Doppelspitze

Der Bundesjugendtag hatte im vergangenen Jahr eine besondere Aufgabe. Durch den frühzeitigen Rücktritt unseres Bundesjugendleiters Günter Granitza stand eine Neuwahl der zwei Führungspositionen der Bundesjugendleitung an. Ich selbst stellte mich nach zwei Jahren Stellvertreter als neuer Bundesjugendleiter zur Wahl, für den Posten der stellvertretenden Jugendreferentin erklärte sich Emma-Lena Grabosch bereit. Sehr gefreut hat mich, dass wir beide einstimmig das Vertrauen der anwesenden Delegierten ausgesprochen bekommen haben und nun gemeinsam mit den anderen Mitgliedern der Bundesjugendleitung die Jugendarbeit im DAFV aktiv gestalten können. Während einer Klausurtagung der neu zusammengesetzten Bundesjugendleitung in Berlin anlässlich der Messe AngelWelt wurde, gemeinsam mit den beiden hauptamtlichen Mitarbeitern, ein Fazit aus der Arbeit der vergangenen Monate gezogen, neue Aufgaben für die Zukunft formuliert und im Anschluss die Messe zum Vernetzen und für den Austausch in der Angelszene genutzt. Auch wenn im Jahr 2023 viel bewegt wurde, können wir uns darauf nicht ausruhen. Das, was wir begonnen haben, gilt es weiter voranzutreiben, Vorhandenes gilt es stetig neu zu evaluieren und zu optimieren, ohne zu vergessen neue Wege vorzudenken und zu gehen. Vielen Dank an alle, die sich bereits für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene einsetzen, junges Engagement fördern oder dies vorhaben und so Schritt für Schritt Jugendarbeit und die Zukunft unserer Vereine und Verbände sichern.

Viele Grüße und Petri Heil!

Christopher Ulrich
REFERENTEN FÜR JUGEND
KOMMISSARISCH

Vermögensbericht zum 31. Dezember 2023

Deutscher Angelfischerverband e.V. Berlin / AKTIVA

	€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		**2,00**
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte & Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	4,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- & Geschäftsausstattung		
Sonstige Anlagen und Ausstattung	16.297,00	**16.301,00**
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	101.564,59	
2. Sonstige Ausleihungen	16.430,82	**117.995,41**
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Fertige Erzeugnisse, Waren		**8.788,02**
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.622,00	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	3.874,09	**23.496,09**
III. Kasse, Bank		**1.761.392,41**
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN		**768,65**
		1.928.743,58

Deutscher Angelfischerverband e.V. Berlin / PASSIVA

	€	€
A. VEREINSVERMÖGEN		
I. Vereinskapital		
1. Vereinskapital § 62 Abs. 3 AO		**8.800,61**
II. Gewinnrücklagen		
1. Gebundene Gewinnrücklagen	238.174,00	
2. Freie Gewinnrücklagen	1.559.960,00	**1.798.134,00**
III. Ergebnisvortrag		**16,19**
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Sonstige Rückstellungen		**57.800,00**
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43.049,89	
2. Sonstige Verbindlichkeiten	20.942,89	**63.992,78**
		1.928.743,58

Vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung 2023

zur Jahresabrechnung für die Zeit

vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	lt. Haushaltsvor-anschlag und Planung 2023 €	lt. Gewinn- und Verlustrechnung 2023 €
EINNAHMEN		
Beiträge (3 € pro Mitglied)	1.530.000	1.538.271,00
Entnahme aus Rücklagen	0	0,00
Sonstige Einnahmen	15.000	26.066,67
	1.545.000	**1.564.337,67**
AUSGABEN		
Beiträge	156.400	155.853,55
Betriebskosten	112.000	106.027,32
Personalkosten / Personalnebenkosten	575.000	573.994,97
Rechts- und Beratungskosten, Abgaben sowie Steuern	50.000	33.341,75
Versicherungen	135.000	130.736,45
Eigene Veranstaltungen	85.000	77.854,41
Aufwandsentschädigung Präsidium	33.600	31.800,00
Reisekosten	35.000	29.313,97
Jugend	60.000	56.951,25
Angelfischer-Veranstaltungen	40.000	25.708,07
Casting	30.000	14.041,36
Fischerei- und Wasserrechtskommission	12.000	2.708,18

	lt. Haushaltsvor-anschlag und Planung 2023 €	lt. Gewinn- und Verlustrechnung 2023 €
AUSGABEN		
Gewässerfragen	1.000	0,00
Natur-, Umwelt- und Tierschutz	15.000	6.582,19
Öffentlichkeitsarbeit	110.000	113.148,10
Europa-Arbeit	25.000	19.558,06
Sonstige Aufwendungen	70.000	43.288,41
Aufwendungen gebundene Rücklagen		
Öffentlichkeitsarbeit, Verbandsausweis, Beratungskosten	0	228.239,44
Auflösung der zweckgebundenen Rücklagen	0	– 228.239,44
Liquiditätsreserve (Rücklagen sowie Gewinn 2023)	0	143.429,63
	1.545.000	**1.564.337,67**

Haushaltsplan 2025

Deutscher Angelfischerverband e. V.

Einnahmen	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beiträge	1.500.000 €	1.526.238 €	1.530.000 €	1.538.271 €	1.530.000 €	1.400.000 €
Entnahme		0 €				125.000 €
Sonstige	45.000 €	20.057 €	15.000 €	26.067 €	15.000 €	40.000 €
	1.545.000 €	**1.546.295 €**	**1.545.000 €**	**1.564.338 €**	**1.545.000 €**	**1.565.000 €**

Ausgaben	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beiträge	156.400 €	157.261 €	156.400 €	155.854 €	156.400 €	161.400 €
Betriebskosten	112.000 €	89.675 €	112.000 €	106.027 €	125.000 €	115.000 €
Personalkosten	545.000 €	487.745 €	575.000 €	573.995 €	600.000 €	650.000 €
Rechts- und Beratungskosten	50.000 €	31.255 €	50.000 €	33.342 €	45.000 €	35.000 €
Versicherungen	135.000 €	123.925 €	135.000 €	130.737 €	135.000 €	130.000 €
Eigene Veranstaltungen	85.000 €	73.755 €	85.000 €	77.854 €	80.000 €	80.000 €
AWE Präsidium	33.600 €	32.325 €	33.600 €	31.800 €	33.600 €	33.600 €
Reisekosten	35.000 €	14.940 €	35.000 €	29.314 €	30.000 €	33.000 €
Jugend	80.000 €	55.438 €	60.000 €	56.951 €	60.000 €	60.000 €
Angelfischer-projekte	50.000 €	6.784 €	40.000 €	25.708 €	35.000 €	25.000 €
Casting	45.000 €	8.949 €	30.000 €	14.041 €	25.000 €	25.000 €

Ausgaben	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
FWK	12.000 €	5.944 €	12.000 €	2.708 €	0	0 €
Gewässerfragen	1.000 €	0 €	1.000 €	0 €	2.000 €	2.000 €
Natur-, Umwelt- und Tierschutz	15.000 €	1.089 €	15.000 €	6.582 €	13.000 €	10.000 €
Öffentlichkeits-arbeit	110.000 €	121.109 €	110.000 €	113.148 €	120.000 €	130.000 €
Europa-Arbeit	20.000 €	23.433 €	25.000 €	19.558 €	35.000 €	35.000 €
Sonstige Aufwendungen	60.000 €	47.411 €	70.000 €	43.289 €	50.000 €	40.000 €
Zuführung freie Rücklage (RL)		153.100 €				
Zuführung/ Anpassungen weitere Rücklage		111.889 €		143.414 €		
Überschuss		268 €		16 €		
	1.545.000 €	**1.546.295 €**	**1.545.000 €**	**1.564.338 €**	**1.545.000 €**	**1.565.000 €**
Mitglieder	**500.000**	**508.746**	**510.000**	**512.757**	**510.000**	**466.667**

Der Vorstand ist dazu berechtigt, im Einzelfall im Rahmen des genehmigten Planes Positionsveränderungen vorzunehmen.

Bericht der Revisoren

Von der Hauptversammlung des Deutschen Angelfischerverbandes e. V. wurden ...

Herr Dr. Björn Höftmann, Hamburg
Herr Uwe Bülau, Kabelsketal
Herr Detlef Schmidt, Berlin

und

Herr Michael Kühl, Tespe

... mit der Revision des Finanzwesens des DAFV auf Grundlage der geltenden Satzung beauftragt.

Die Revision für das Geschäftsjahr 2023 fand am 20. März 2024 in der Geschäftsstelle des DAFV in Berlin statt.

Als Auskunftspersonen standen zur Verfügung:

Frau Zina Zebila
Herr Alexander Seggelke

und

Herr Günter Schmiedecke

Zur Prüfung vorgelegt wurden die folgenden Unterlagen:

- Die Finanzbuchhaltung des DAFV einschließlich der zugehörigen Konten und Belege, sowie der von der Steuerberatungskanzlei Schmiedecke & Reitz gefertigte vorläufige Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023.
- Der Jahresabschluss der DAFV Verlags- und Vertriebs-GmbH auf den 31. Dezember 2023 zur Überprüfung korrespondierender Bilanzansätze.

Wir bedanken uns bei den genannten Personen für ihre Mitwirkung und Unterstützung.

Über die Ergebnisse der von uns vorgenommenen Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht:

1. Buchhaltung

Die Buchhaltung des DAFV erfolgt nach wie vor im Datev-System. Zur Anwendung gelangte der Sachkontenrahmen SKR 49 (Jahresabschluss für gemeinnützige Vereine und Verbände).

Der SKR 49 ist von der Deutschen Finanzverwaltung als ordnungsgemäß anerkannt, da er bei sachgerechter Anwendung nicht nur einen sicheren Einblick in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Vereines oder Verbandes sicherstellt, sondern darüber hinaus auch die steuerliche Trennung der einzelnen Tätigkeitsbereiche gewährleistet.

Die Eröffnungswerte zum 1. Januar 2023 wurden aus der Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022 richtig übernommen.

2. Einzelne Prüfungsfeststellungen

2.1. Prüfung des Vermögensverzeichnisses auf den 31. Dezember 2023

2.1.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wird in einem gesondert geführten Anlagenverzeichnis entwickelt. Zu- und Abgänge des Jahres 2023 wurden richtig aus der Finanzbuchhaltung in die Anlagenbuchhaltung übernommen.

Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten unter € 800,00 wurden grundsätzlich entsprechend den steuerlichen Vorschriften voll umfänglich als Ausgaben verbucht.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die defekt oder auf Grund des technischen Fortschritts nicht mehr nutzbar waren, sind aus der Anlagebuchführung entfernt worden. Die Anlagenbuchführung des Verbandes ist nicht zu beanstanden.

Es wurde eine korrespondierende Bilanzierung festgestellt, so dass sich Beanstandungen hieraus nicht ergeben haben.

2.2. Umlaufvermögen

2.2.1 Vorräte

Der Bestand an Ehrenzeichen, Ehrenplaketten etc. wurde durch körperliche Aufnahme zum 31. Dezember 2023 ermittelt. Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungskosten.

2.2.2 Sonstiges Umlaufvermögen

Die Debitoren sind durch Summen- und Saldenlisten belegt. Ein Vergleich mit den Zahlungseingängen des folgenden Geschäftsjahres hat keine Notwendigkeiten für eine etwaige Wertberichtigung ergeben. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände konnten durch entsprechende Zahlungseingänge im Folgejahr belegt werden.

Die ausgewiesenen Bankguthaben wurden lückenlos anhand der Stichtagskontoauszüge sowie der entsprechenden Unterlagen des Vor- und Folgejahres überprüft. Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden lückenlos geprüft und mit den Zahlungseingängen des Folgejahres belegt.

Am 20. März 2024 wurde eine Kassenverkehrsprüfung durchgeführt, die zu keiner Beanstandung geführt hat.

2.2.3 Vereinsvermögen

Das ausgewiesene Vereinsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres stimmt mit dem Vereinsvermögen am Ende des vergangenen Geschäftsjahres überein. Das Ergebnis des Vorjahres wurde richtig übernommen. Das gesamte Vereinsvermögen des DAFV lag am 31. Dezember 2023 bei 1.806.934,61 €.

2.2.4 Rückstellungen

Latente Verbindlichkeiten, bei denen die Höhe oder der Zeitpunkt ihres Eintritts ungewiss ist, sind richtig als Rückstellungen ausgewiesen.

2.2.5 Verbindlichkeiten

Die ausgewiesenen Kreditoren sind durch eine Summen- und Saldenliste belegt. Auch hier erfolgte eine Abstimmung mit den getätigten Zahlungen im nachfolgenden Geschäftsjahr. Dabei ergeben sich keinerlei Beanstandungen. Gleiches gilt für die ausgewiesenen „Sonstigen Verbindlichkeiten“.

2.3. Prüfung der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist mit den entsprechenden Ansätzen des genehmigten Haushaltsplanes versehen worden. Ein Abgleich zwischen dem genehmigten Haushaltsplan und den tatsächlichen Werten führt insbesondere auf der Ausgabenseite zu keinen signifikanten Abweichungen.

Bedingt durch das erneut gute Jahresergebnis beträgt die Eigenkapitalquote des Verbandes nunmehr 93,7 %. Zahlungsbereitschaft und Zahlungsfähigkeit waren daher jederzeit sichergestellt.

2.4. Besondere Anmerkungen

Keine

3. Zusammenfassung

Es wurden Schwerpunkt- und Stichprobenprüfungen vorgenommen, aber auch lückenlose Prüfungen einzelner Einnahmen- und Ausgabenkomplexe sowie der wesentlichen Bestandskonten.

Zu den einzelnen Haushaltsansätzen wurden die zugehörenden Belege geprüft. Sämtliche Belege lagen ordnungsgemäß vor.

Die korrespondierende Bilanzierung zwischen dem DAFV und der DAFV Verlags- und Vertriebs-GmbH wurde unter Einbeziehung des Jahresabschlusses auf den 31. Dezember 2023 der DAFV Verlags- und Vertriebs-GmbH geprüft und für ordnungsgemäß befunden.

Nach unseren Feststellungen ist das Buchhaltungswerk aussage- und beweiskräftig.

Der vorgelegte Jahresabschluss mit einer Summe der Vermögenswerte von 1.928.743,58 € und ausgewiesenen Einnahmen in Höhe von 1.564.337,67 € vermittelt nach unseren Feststellungen ein zutreffendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des DAFV.

Das interne Kontrollsystem ist für die Größe und Rechtsform angemessen und ordnungsgemäß.

Berlin, den 20. März 2024

Dr. Björn Höftmann

Uwe Bülau

Detlef Schmidt

Michael Kühl

Foto: Ralf Behnke

DAFV-Jugend
Jahresabrechnung für 2023

Erläuterungen zur Jahresabrechnung

zum 31. Dezember 2023

Für das Kalenderjahr 2023 ergibt sich folgende Jahresabrechnung:

	lt. Haushaltsvoranschlag & Planung 2023 in €	€	lt. Gewinn- & Verlustrechnung 2023 in €	€
EINNAHMEN				
Haushaltsmittel DAFV e. V.	60.000,00		56.951,25	
Einnahmen bzw. Zuschüsse Veranstaltungen	1.450,00		1.304,00	
Bundesjugend, (Meeres)fischereitag	0,00		0,00	
Bundesjugend, DJM / WM Casting	3.000,00		3.266,00	
Bundesjugend, DJM Turnierwurfsport	0,00		0,00	
Gesamt		**64.450,00**		**61.521,25**
AUSGABEN				
Personalkosten				
Allgemeine Kosten/Kleidung	1.500,00		1.894,13	
Kontoführung	100,00		15,20	
Aufwandsentschädigung	6.900,00		5.950,00	
Büro- und Portokosten	400,00		0,00	
Reisekosten	4.000,00		717,70	

	lt. Haushaltsvoranschlag & Planung 2023 in €	€	lt. Gewinn- & Verlustrechnung 2023 in €	€
Öffentlichkeitsarbeit	2.500,00		2.468,53	
Malbuch	0,00		12.932,80	
Arbeitstagungen	3.500,00		2.362,06	
Weibliche Verbandsjugend	250,00		0,00	
Bundesjugendhauptausschuss	5.000,00		0,00	
Bundesjugendtag	7.000,00		6.167,70	
Lehrgänge, Naturschutzwettbewerb	1.500,00		3.003,00	
		32.650,00		**35.511,12**
Fischen:				
Internationales Fischen	100,00		0,00	
DAFV-Jugendtreffen	13.000,00		7.923,84	
Bundesjugend, Meeresfischertag	0,00		0,00	
		13.100,00		**7.923,84**
Casting:				
JWM, Teilnahme	6.750,00		11.280,07	
Qualifikation zur WM	1.500,00		0,00	
Kaderlehrgänge, Trainingslager	2.400,00		0,00	
DJJCM	8.000,00		6.806,22	
DJM Turnierwurfsport	50,00		0,00	
		18.700,00		**18.086,29**
Gesamt		**64.450,00**		**61.521,25**

Jugend-Kassenprüfungs-bericht für das Jahr 2023

Die Kasse der Jugendabteilung wurde am 20. März 2024 durch

Detlef Schmidt

und

Michael Kühl

in den Räumen der Bundesgeschäftsstelle des DAFV, Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin geprüft.

Die Kontoauszüge des bei der Sparkasse Offenbach geführten Kontos 7023081 für das Jahr 2023 sowie alle dazugehörigen Belege lagen vor. Die Kontoauszüge und die Belege sind vollständig vorhanden. Anfangs- und Endbestand stimmen mit dem Jugendbericht überein.

Das Konto in Offenbach wurde zum 31. März 2023 aufgelöst. Nach dem 31. März 2023 wird der Zahlungsverkehr der Jugend über die laufenden Girokonten des Verbandes abgewickelt. Eine Überprüfung der Belege und entsprechende Abgleiche zwischen Buchführung und Jahresabschlussrechnung führten zu keiner Beanstandung.

Insgesamt ist die Kassenführung der DAFV-Jugendabteilung aussagekräftig und korrekt. Die Ausgaben sind für Zwecke des Verbandes entsprechend der Satzung des DAFV e. V. verwendet worden.

Für Rückfragen standen persönlich zur Verfügung:

Zina Zebila
Finanzbuchhalterin des DAFV

Panja Wunsch
Jugendschatzmeisterin

und

Alexander Seggelke
Geschäftsführer des DAFV

Aufgrund der Ergebnisse unserer Kassenprüfung beantragen wir die Entlastung der DAFV-Jugendleitung für das Jahr 2023.

Berlin-Mitte, 20. März 2024

Foto: Maggy Gorka, AV Hövelhof

DAFV-Jugend Haushalts-voranschlag für 2024

		Gesamt
EINNAHMEN		
DAFV Haushalt		**60.000 €**
BJFT	0 €	
BJMFT	0 €	
DJJM Casting	3.000 €	
DJM Turnierwurfsport	0 €	
Einnahmen durch Spenden usw.	4.950 €	7.950 €
Gesamt:		**67.950 €**
AUSGABEN		
Allgemeine Kosten/Kleidung		1.500 €
Aufwandsentschädigung (beinhaltet Jugendnationaltrainer Casting 600 €)		6.900 €
Öffentlichkeitsarbeit		4.500 €
Bundesjugendhauptausschuss		5.000 €
Bundesjugendtag		7.000 €
Arbeitstagungen		3.500 €
Lehrgänge		1.500 €
Reisekosten Allgemein BJL.		4.000 €
Weibliche Verbandsjugend		250 €

				Gesamt
Fischen	Ausgaben	Einnahmen	Differenz	
BJFT	0 €	0 €	0 €	
BJMFT	0 €	0 €	0 €	
Internationales Jugend-freundschaftsfischen	100 €	0 €	100 €	100 €
DAFV-Jugendtreffen	13.000 €	0 €	13.000 €	13.000 €
	13.100 €	**0 €**	**13.100 €**	
Casting und Turnierwurfsport	Ausgaben	Einnahmen	Differenz	
Teilnahme Jugend- und Junioren CWM	8.250 €	0 €	8.250 €	8.250 €
Trainingslager JWM und Kaderlehrgänge	2.400 €	0 €	2.400 €	2.400 €
Qualifikation zur JCWM	1.500 €	0 €	1.500 €	1.500 €
DJJCM	8.000 €	3.000 €	5.000 €	8.000 €
DJM Turnierwurfsport	50 €	0 €	50 €	50 €
	20.200 €	**3.000 €**	**17.200 €**	
Büromaterial				400 €
Kontoführung				100 €
Gesamt:				**67.950 €**

Bilanz DAFV Verlags- und Vertriebs GmbH

zum 31. Dezember 2023

	€
Berlin	
AKTIVA	
A. Umlaufvermögen	80.121,47
B. Rechnungsabgrenzungsposten	150,00
	80.271,47
Berlin	
PASSIVA	
A. Eigenkapital	74.884,41
B. Rückstellungen	1.200,00
C. Verbindlichkeiten	4.187,06
	80.271,47

Gewinn- & Verlustrechnung DAFV Verlags- und Vertriebs GmbH

vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	€
1. Umsatzerlöse	59.404,31
2. Materialaufwand	26.311,04
3. Personalaufwand	38.943,92
4. Abschreibungen	1,00
5. Sonstige Aufwendungen	10.755,90
6. Jahresfehlbetrag	**16.607,55**

Deutscher Angelfischerverband e. V. • Bundesgeschäftsstelle Berlin

Reinhardtstraße 14 • 10117 Berlin • Telefon: +49 (0) 30 971 043 79 • Fax: +49 (0) 30 971 043 89 • E-Mail: info@dafv.de